

Schreibanleitung für die Hausarbeit

Für die Erlangung von 3 CP für diese Veranstaltung ist neben einer hinreichend regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen (nachgewiesen durch die Teilnehmerliste) die Vorlage einer mit mindestens ausreichend benoteten Darstellung des Vortragsinhalts notwendig.

Die Abgabe erfolgt spätestens sechs Wochen nach dem betreffenden Ende der Vorlesungszeit in Moodle.

Als Thema dieser Ausarbeitung kann der Inhalt eines der drei Ihnen am Ende der Vorlesungszeit zugelosten Vorträge gewählt werden. Wegen der Aktualität der Vorträge dieser Veranstaltung kann keine Garantie dafür übernommen werden, dass von den Vortragenden alle Vortragsfolien zur Verfügung gestellt werden. Es wird aber sichergestellt, dass für mindestens einen der Ihnen zugelosten Vorträge Vortragsfolien, ggf. mit eingeschränktem Inhalt, zur Verfügung stehen werden.

Die Darstellung des Vortragsinhalts soll in Struktur und Form wissenschaftlichen Standards genügen und sich eng an den vorgetragenen Inhalten orientieren. Es ist nicht das Ziel, das Thema neu aufzubereiten.

Strukturieren Sie Ihre Ausarbeitung sinnvoll!

Eine mögliche Gliederung der Ausarbeitung wäre:

- Deckblatt mit Titel und Verfasser
- Inhaltsverzeichnis
- Zu fachlichem Hintergrund und Arbeitsschwerpunkten des Dozenten (2 Sätze - 1/2 Seite)
- Überblick über den Vortrag (~ 1/2 Seite)
- Motivation/Relevanz des Themas (~ 1/2 - 1 Seite)
- Wesentliche Inhalte (~ 3 - 5 Seiten)
 - o Wesentlicher Inhalt I
 - o Wesentlicher Inhalt II
 - o ...
- Zusammenfassung zentraler Argumente (~ 1/2 Seite)
- Eigene (argumentativ begründete) Einordnung des Vortragsthemas (~ 1/2 - 1 Seite)
- Liste der verwendeten Literatur (~ 5 relevante Referenzen)

Der erwartete inhaltliche Gesamtumfang der Ausarbeitung (ohne Deckblatt und Inhaltsangabe) ergibt sich daraus zu mindestens 5 bis maximal 10 Seiten. Ausarbeitungen, die diesen Umfang unter- oder überschreiten, werden nicht angenommen.

Beachten Sie, dass nicht gekennzeichnete Verwendung fremder Quellen (Plagiat) zur Bewertung „ungenügend“ führt. Alle aus fremden Texten übernommenen Formulierungen (auch Zitate aus dem Netz) müssen (1) durch Anführungszeichen als Zitate gekennzeichnet sein und (2) mit Quellenangabe versehen werden. Quellenangaben sind auch für Abbildungen aus fremden Quellen zwingend erforderlich. Achten Sie auf eventuelle Urheberrechte!

Das Organisationsteam von „Was steckt dahinter?“